



Protokoll

19. Vorstands- und Projektausschusssitzung des Leader-Vereins Oststeirisches Kernland

Datum: 13.10.2011, 19.00 Uhr

Ort: LEADER-Büro Oststeirisches Kernland, Hartl

TeilnehmerInnen:

7 Vorstand-Mitglieder

5 Projektausschuss-Mitglieder

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Rückblick auf die Projekte der letzten Sitzung
3. Genehmigung des Protokolls
4. Wegeprojekt Tiefenbach
5. Eigenmittelfinanzierung MUFLAN & CULTLands
6. Förderungsvertrag „Zentrum für Physik“
7. Beschlussfassung „Steirisches Rindfleischkompetenzzentrum“
8. Allfälliges

Ergeht an alle Projektausschuss- und Vorstandsmitglieder.

Erstellt am 19.10.2011 von Sandra Berghofer.

Umfang: 7 Seiten



1. Begrüßung

Obmann BGM Josef Singer und Mag. Wolfgang Berger begrüßen die Anwesenden.

2. Rückblick auf Projekte der letzten Sitzung

Steirisches Rindfleischkompetenzzentrum: Das Projekt wurde von Karl Schirnhöfer, Ernst Hofer und Jakob Wild vorgestellt. Aufgrund fehlender Beschlussfähigkeit liegt es in dieser Vorstandssitzung nochmals zur Entscheidung vor.

3. Beschlussfassung über das Protokoll zur 17. Projektausschuss- und 19. Vorstandssitzung

Obmann BGM Josef Singer stellt die Frage, ob das Protokoll zur letzten Vorstandssitzung an alle Mitglieder ergangen ist und ob dazu Fragen offen stehen.

Beschluss:

Es wird einstimmig festgestellt, dass das Protokoll ordnungsgemäß ergangen ist, keine offenen Fragen bestehen, die Inhalte richtig wieder gegeben wurden und daher das Protokoll bestätigt werden kann.

4. Wegeprojekt Tiefenbach

Die Grundlage für die Wegeprojekte im Oststeirischen Kernland stellt die Aufnahme des Themas in die Regionale Entwicklungsstrategie dar. Alle bisherigen Wegeprojekte wurden daher genehmigt.



Das Projekt in Tiefenbach betrifft die sanfte Erschließung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe, Einfamilienhäuser, Sonderkulturen sowie einer Gärtnerei. Die Kosten belaufen sich auf EUR 295.000,-, wobei eine Förderung von EUR 185.250,- zu erwarten ist.

Diskussion:

Werner Kojan leitet eine Anfrage aus dem Pöllauer Tal weiter - die Gemeinden Rabenwald und Saifenboden würden auch gerne Wegeprojekte beantragen. Alle bisher eingereichten Projekte wurden bereits vor längerer Zeit vorbereitet und liegen lt. BGM Josef Singer der Abteilung 18D schon lange vor, daher wird es in dieser Schiene derzeit keine Möglichkeit geben.

BGM Johann Schirnhofner erwähnt in diesem Zusammenhang den Safental-Radweg, der ausgebaut werden müsste. Eine Vorgabe des Landes Steiermark in diesem Bereich ist der Anschluss von Unternehmen, Nahversorgern, landwirtschaftlicher Betriebe etc. BGM Josef Singer meint dazu, dass das Projekt für die nächste Förderperiode vorbereitet werden soll. Die Projektentwicklung dazu könnte eventuell als eigenes Projekt noch in dieser Periode beantragt werden.

Beschluss:

Es wird ein einstimmiger Beschluss gefasst.

5. Eigenmittelfinanzierung MUFLAN & CULTLands

Vor ca. 3 Wochen sind die Förderungsbewilligungen der beiden Projekte eingelangt. Diese dienen als Sicherstellung für die Kontokorrentkredite. Die Bank finanziert dabei den Förderanteil vor, die Eigenmittel müssen von den Partnern auf das Konto eingezahlt werden. Der Zinssatz bei der RAIBA Pischelsdorf liegt derzeit bei 3,25 %.

Kassier BGM Erwin Marterer: Die Projekte können erst gestartet werden, wenn die Konten eingerichtet und die Eigenmittel der Partner eingezahlt wurden.

Beschluss:

Die zeichnungsberechtigten Vorstandsmitglieder werden gemeinsam mit Kassier BGM Erwin Marterer zu einem gesonderten Termin eingeladen, um eventuelle Gegenangebote von anderen regionalen Banken zu begutachten bzw. die Formalitäten zum Einrichten der Konten abzuschließen.



6. Förderungsvertrag „Zentrum für Physik“

Das Projekt „Zentrum für Physik“ wurde in der Anfangsphase vom ehemaligen Bürgermeister Heribert Hirschegger begleitet und vom Verein echophysics unter der Leitung von Peter Maria Schuster eingereicht. Derartige Museums-Projekte sind schwer aufzustellen und zu finanzieren, dennoch wurde das Projekt genehmigt und der Fördervertrag zur Unterzeichnung zugesandt. Dieser hätte innerhalb von 3 Monaten unterschrieben retourniert werden müssen, was nicht passiert ist. Daher ist das Land Steiermark mit Schreiben vom 20.09.2011 vom Fördervertrag zurück getreten.

HR Mag. Wolfgang Wlattnig weist darauf hin, dass der Projektträger rechtlich keine Möglichkeit hat, dagegen zu berufen. Lt. Mag. Gerald Gigler könnte das Projekt noch eine Chance auf Förderung bekommen, wenn andere bereits genehmigte Projekte nicht durchgeführt bzw. zurückgelegt werden.

In einem Schreiben an die Landeshauptleute behauptet Peter Maria Schuster, den Vertrag unterschrieben an das LAG-Büro zum Weiterleiten an das Land Steiermark übermittelt hätte. Dies entspricht allerdings nicht der Wahrheit.

Diskussion:

BGM Johann Schirnhofner sieht einen Systemfehler beim Land Steiermark. Es sollte ein Erinnerungssystem eingerichtet werden, bei dem die Projektträger automatisch über wichtige Termine und Fristen informiert werden. In einem Gespräch mit Peter Maria Schuster gab dieser seinen Irrtum zu - er war der Meinung, dass der Fördervertrag sein Exemplar sei.

Lt. Mag. Wolfgang Berger liegt die Verantwortung beim Projektträger, der den Fördervertrag genau durchlesen sollte, da dieser auch alle wesentlichen Auflagen und Informationen rund um die Abrechnung enthält. Die LAG erhält den Vertrag nicht.

Peter Maria Schuster sollte nach BGM Gerlinde Schneider erst seine Anschuldigungen widerlegen, ehe weitere Schritte im Sinne des Projektträgers unternommen werden.

Ergebnis:

Es soll eine Stellungnahme von Seiten des Vorstandes in Bezug auf das Projekt verfasst werden. Mag. Doris Kampus und Mag. Gerald Gigler sollten zu einem Gespräch in das Physik-Museum eingeladen werden.



7. Beschlussfassung „Steirisches Rindfleischkompetenzzentrum“

Das Kooperationsprojekt wurde in der letzten Projektausschuss- und Vorstandssitzung von Karl Schirnhofner und Vertretern der Leader-Region Almenland vorgestellt.

Aufgrund fehlender Beschlussfähigkeit liegt das Projekt nochmals zur Entscheidung vor.

Diskussion:

Werner Kojan berichtet, dass es bereits einen Termin mit Karl Schirnhofner und dem Geschäftsführer der Fleckviehgenossenschaft gegeben hat. Es besteht von beiden Seiten das Interesse an einer Kooperation. Insbesondere geht es hierbei um die künftige Nutzung der landwirtschaftlichen Flächen am Masenberg. Es wird dabei auch eine Kooperation mit den Genussregionen angedacht.

Beschluss:

Es wird ein einstimmiger Beschluss gefasst.

8. Allfälliges

Leader-Leistungsbilanzen Oststeiermark

Das Leader-Programm wird oft aufgrund falscher Berichterstattung in ein schlechtes Licht gerückt. Um dem entgegen zu wirken, wurden auf Initiative der LAG Oststeirisches Kernland von den sechs oststeirischen Leader-Regionen Daten zur bisherigen Umsetzung des Leader-Programms 2007-2011 eingeholt. Die Region Steirisches Thermenland hat die Teilnahme an der Erhebung abgelehnt. Die Daten der übrigen Regionen wurden aufgearbeitet und in einer Leistungsbilanz zusammengefasst.

Als wichtigstes Ergebnis zeigt die Bilanz, dass die LAG-Managements günstiger arbeiten als dargestellt wird. Ausschlaggebend ist hier die sogenannte 20%-Regel - dabei darf der Förderanteil des LAG-Managements zum Förderanteil aller Leader-Projekte nicht mehr als 20% betragen. Der Erfolg einer selbstständigen Geschäftsführung einer Leader-Region wird immer an den Projekten der Region gemessen.



Das Leader-Programm wird es auch noch in der nächsten Periode geben. Die Aufteilung der Fördermittel wird sich ändern - 80% EU und 20% Bund bzw. Land. Dadurch wird es zwar einfacher, Projekte aufzustellen, auf der anderen Seite sinkt das Gesamtprojektvolumen und die Auswahl der Projekte muss kritischer getroffen werden. Wer das Programm künftig in der Steiermark abwickeln soll, ist derzeit in Diskussion. Wie die Struktur lt. EU-Vorgaben künftig aussehen soll, wird ein Gespräch mit MR Ignaz Knöbl, NAbg. Dr. Reinhold Lopatka, Horst Fidschuster und den beteiligten oststeirischen Regionen zeigen.

Diskussion:

Für Werner Kojan ist es wichtig herauszustreichen, dass durch die Leader-Projekte viele Investitionen lukriert und damit Arbeitsplätze gesichert bzw. geschaffen wurden.

Alois Pörtl wünscht sich für die nächste Vorstandsitzung eine Aufstellung, in welche Projekte sich die Zahlen gliedern - sind es wenige große Projekte?

10days10artists

Zu diesem Projekt gibt es mittlerweile 3 Projektpartner - K.U.L.M., komm.st und das Kulturreferat Hartberg. Die Vorfinanzierung erfolgt über die Bank, wobei BGM Erwin Marterer die Einzahlung der Eigenmittel fordert, ehe das Projekt gestartet wird. In welchen Raten diese bezahlt werden, muss noch abgeklärt werden. Auch zum Thema Kontoführungsgebühren muss noch ein Gespräch stattfinden.

Es wird eine gemeinsame Jury geben, die die Künstler auswählt und auch deren „Bezahlung“ festlegt. Vorschläge zur Jury wurden von den Projektpartnern bereits eingebracht. Außerdem wird für 1 Jahr eine geringfügige Arbeitskraft angestellt, um die gemeinsamen Aktivitäten zu koordinieren. Ansonsten können die Projektpartner über ihr Budget im Rahmen des Fördervertrages frei verfügen.

Carbon Detectives - Umweltbildung

DI Mag. Monika Fritz vom Forum Umweltbildung möchte in den Schulen der Region Umweltbildung rund um die Themen regionale Ernährung, Mobilität und Energie anbieten. Anna Buchgraber sieht grundsätzliches Interesse seitens der Region und holt ein konkretes Konzept inkl. Budget ein.

Mag. Wolfgang Berger weist darauf hin, dass das Budget des Projekts „Lernende Region“ der Kreativwirtschaft gewidmet ist und diesem Projekt nicht zur Verfügung gestellt werden kann.



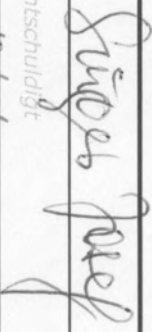
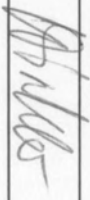

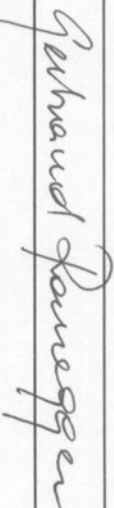
Nächste Vorstandsitzung

Anna Buchgraber macht den Vorschlag, dass die nächste Vorstandsitzung im Physik-Museum in Pöllau stattfinden sollte. Der Termin wird mit Peter Maria Schuster abgesprochen, um auch eine Führung durch die Ausstellung zu erhalten.

Projektausschuss- und Vorstandssitzung EU-LEADER Region Oststeirisches Kernland

13.10.2011, 19 Uhr
LEADER-Büro, Hartl/Kaindorf

Teilnehmerliste

TeilnehmerIn	eMail	Telefon-Nr.	Unterschrift
Bgm. Singer Josef	office@tiefenbach.at	03334 / 2285	
Bgm. Schaffler Johann	gde@baldorf-anger.steiermark.at	0664 / 182 00 14	entschuldigt
Bgm. Winkler Franz	gde@schoenegg-poellau.steiermark.at	0664 / 15 34 152	
Almer Otmar	almer@otmar.at	03175 / 7102	
Bgm. Marterer Erwin	gde@pischelsdorf.steiermark.at	0664 / 42 32 089	entschuldigt
Pörtl Alois	a.poeltl@aon.at	0664 / 20 45 688	
Bgm. Lind Josef	gde@kaibing.steiermark.at	0664 / 26 39 339	entschuldigt
Schlagbauer Stefan	office@michlhof.at	0664 / 25 25 905	
Ranegger-Strempl Gertraud	ranegger@aon.at	0664 / 73 49 91 85	

Buchgraber Gabi	direktion@hs-anger.at	0664 / 96 05 965	<i>Buchgraber Anner</i>
Schneider Gerlinde	g.schneider1@aon.at	0664 / 87 08 545	<i>Gerlinde Schneider</i>
Gaugl Gabriele	gemeinde@hartberg.at	0664 / 142 57 75	<i>Gabriele Gaugl</i>
Bgm. Josef Rath	gde@grosssteinbach.steiermark.at	0664 / 53 23 412	
Bgm. Erich Prem	gde@gersdorf-feistritz.steiermark.at	0676 / 86 66 38 46	<i>entschuldigt</i>
Bgm. Hermann Grassl	gde@hartl.steiermark.at	0664 / 11 36 862	<i>Grassl</i>
Bgm. Hubert Höfler	hubert.hoeffler@anger.st	03175 / 2211	
Bgm. Johann Schirnhofner	<i>haus Schirnhofner 25-38311. 417050V. AT</i> gde@poellau.steiermark.at	03335 / 3337 <i>2038</i>	<i>Schirnhofner</i>
Bgm. Franz Hofer	gde@stubenberg.steiermark.at	0664 / 324 10 50	<i>F. Hofer</i>
Manfred Pailer	info@gruene-au.at	03332 / 63 277	
Franz Grabenhofer	f.grabenhofer@aon.at	0664 / 122 02 76	<i>Grabenhofer</i>
Hannes Leitner	familie@leitnerhof.at	0676 / 55 19 729	
Werner Kojan	kojan@utanet.at	0664 / 38 32 765	<i>Kojan</i>
Christian Rechberger	christian_rechberger@yahoo.de	0664 / 65 21 753	
Rainer Dunst	r.dunst@a1.net	0664 / 14 20 600	
BGM Franz Pötscher	poetscher@hartberg-umgebung.steiermark.at	0664 / 43 56 380	<i>entschuldigt</i>